

Der Siffskin - Ein Kurzbericht von Siffskin - per Mail erhalten - 28.01.2005

Erweitert, überarbeitet und Korrektur von Norbert Essip - Juni 2020

Ja, da hast du recht. - Hosenpissen und rum siffen ist schon Megageil. Das wichtigste dabei sind dann die Klamotten. Nackt sein, das ist nichts für mich. Auch wenn ich mal normalen Sex mit einem mache, so bleibe ich so lange es geht dabei angezogen. Auch der andere sollte so lange es irgendwie geht seine Klamotten nicht ausziehen. Und dabei ist es mir wichtig, dass die Klamotten nicht gerade frisch gewaschen sind. Ein paar Tage sollte man sie schon getragen haben, damit sie mindestens schon mal nach Schweiß riechen. Nach Pisse und anderen Düften, das wäre dann noch das geilste. Aber da scheiden schon die erste meist aus. Mit Schweiß und eventuell käsigen Fußgeruch, da macht der eine oder andere noch mit. Wird es dann heftiger, dann ist es vielen schon zu ekelhaft. Doch das ist dann auch der Vorteil daran, wer den Siffgeruch nicht mag, mit dem macht man auch nichts...

Ich penne z.B. sogar öfters mit meinen Sachen! Schlafanzüge, das ist mir so spießig und alt modisch. Zwar schlafe ich nicht immer voll angezogen, meist penne ich nur mit einem Short, denn ich aber dann mindestens eine Woche schon getragen hatte. Das ich voll angezogen penne, das passiert immer dann, wenn ich mir mit Kumpels voll die Kante gegeben habe und es nicht mehr merke, wenn ich total besoffen in Klamotten einpenne. Ich penne dann sogar auf dem Sofa oder so ein. Bis ins eigene Bett bin ich dann manchmal nicht mehr gekommen. Und was mein Bett angeht, da ist es so, dass ich das Bettzeug ohnehin nur sehr selten wechsle. Also sieht man dem Bettlaken an, das da schon Flecken drauf sind, die da nicht gerade hingehören. Wie zum Beispiel „Schuhwichse“, weil ich mit meinen Boots gepennt habe, oder auch andere Spuren. Ich mag übrigens am liebsten Skinheadklamotten tragen. Dazu gehören die Rangerboots, Jeans, Armyhosen oder eine Baggyjeans (Sagger) usw. - Leder ist auch geil. Aber das wichtigste! Total versifft müssen sie sein. Dreckig, vollgepisst, stinken... und so angezogen auch in eine geile Schlammsuhle... fuck... Ich muß aufhören daran zu denken, sonst... und dabei ist meine Hose, die ich gerade trage so richtig schön siffig. Hab die wieder eine Woche nonstop an, da muß man es einfach laufen lassen...

Also in die Hose schiffen und das so oft man will, das ist für mich ganz normal. Ich erspare mir so fast immer den Weg zum Klo. Toiletten sind eh meist nicht in der Nähe, wenn man ganz dringend muß. Oder es kostet Geld, was man nicht passend zur Hand hat, und so bleibt einem dann auch nichts anders übrig, es in die Hose laufen zu lassen, wenn auch kein Busch oder Hausecke da ist, wo man hinschiffen könnte. - Sieht ja auch blöd aus, sich dahinzustellen, Hose aufknöpfen, Schwanz rausholen und dann abstrullen. Könnte ja einer sehen der das als Anstößig ansieht und meckert... - Auch wenn mir das egal ist, was so die Leute darüber denken, wenn man in die Ecke schifft... - Es macht mir eben nun mal auch mehr Spaß, sich demonstrativ voll in die Hose zu machen. Das würde bei mir dann so aussehen: ich merke das ich muss. Dann nicht erst lange überlegen, wo und wie... sondern direkt laufen lassen. Ein geiles Gefühl, da zu stehen, oder zu sitzen und es genüßlich in die Hose laufe zu lassen... - Tja und gibt es da ja auch noch das andere, was man mal machen muß. Kacken tu ich dann doch eher so normal wie die meisten auch. Kacken muß ich ohnehin nicht immer täglich. Nur wenn es dann drängt, dann wirst es nicht nur ein großer Haufen sein, dann kann es auch mal besonders eilig sein, dass ich abkacke. - In die Hose pissen OK, nur mit Hosen scheißen isses so ne Sache. Also, im nüchternen Zustand steh ich net so drauf. Da müßte mich schon eine geile Sau so aufgeilen, dass ich mitmache. - Aber mit genügend Alk... da überschreitet man bekanntlich seine anerzogenen Grenzen recht schnell. Und da passieren ja auch mal Pannen und diese Pannen, die finde ich dann sogar wieder geiler. - Neulich im Sommer habe ich und mit meinen besten Kumpel nen

kleine private Sauf tour gemacht. Outdoor - logisch! - Die anderen Kumpels hatten alle keine Zeit, oder waren schon so im Suff, dass sie nichts mehr mitbekamen. Wenn ich mit meinem besten Kumpel so ne Sauf tour mache, gehört das rumsauen einfach dazu. Wir sind da beide auf derselben Schiene. Wir lümmeln uns also irgendwo auf einer Wiese im Park rum und saufen, labbern und saufen weiter... - dabei fummeln wir uns nicht nur ständig an uns rum. Heißt, wir packen uns gegenseitig an die Hose und drücken den Penis ab. Ist der dann steif geworden, holen wir uns auch aus der Hose raus und spielen noch mehr mit der Latte rum. Das machen wir auch gerne an gewagten Orten. Es macht Spaß, wenn dich das Volk verwundert anschaut, das da zwei „Jungs“ sich ihren Schwanz wischen. Irgendwann können wir auch nicht mehr damit aufhören uns die Schwänze gegenseitig zu bearbeiten, dass es uns sogar kommt... und wenn mein Kumpel richtig gut drauf ist und das ist er dann, wenn wir beide voll im Suff sind, dann bläst er mich und ich blase ihn... und wenn dann die Pisse drängt und das tut sie bei den Unmengen von Bier sehr schnell, aufstehen um pissen zu gehen - für was denn. Ist doch viel bequemer es gleich an Ort und Stelle laufen zu lassen. Man liegt lässig rum und lässt es direkt in die Hose laufen und dabei weiter saufen mit dem Kumpel...

Und dies einmal, da hatten wir es seit Stunden auch schon so gemacht und waren wirklich gut dabei. Und weil uns das einpissen auch geil macht, haben wir uns zwischendurch auch mal unsere Schwänze in der pissnassen Hose angewichst. Ob es dabei auch schon zum Abgang kam, dass weiß ich nicht so genau. Ich wusste nur, dass sich mein Pisser immer schleimiger anfüllte. Aber verwichst ist der ja ständig, als kann es auch der alte Wichsschleim gewesen sein, der sich da wieder aufgeweicht hatte. - Nachdem wir uns nun zum vierten oder fünften Mal in die Hosen geschifft haben, (nach dem x-ten Bier) meinte ich, dass ich kacken müsste. War bestimmt mal wieder seit einen Tag nicht auf dem Bottich. Somit war mein Darm auch richtig voll und durch den Suff, da drängt es nun mal jetzt heftig. - Wie ich den Kackdrang spüre und merke, den kannst nicht mehr lange halten, will ich auch aufstehen und mir eine Ecke suchen, wo ich ungesehen hinkacken kann. Was sicher nicht leicht ist, auf so einer offenen Wiese, wo die nächsten Sträucher weit weg sind und es ohnehin kein Scheißhaus gibt. - Mein Kumpel merkt, wie ich schwankend aufstehen will und fragt lallend „wo willst du hin?“ Ich erklärte ihm, dass ich mal abkacken muß und dazu einen Platz suchen will, wo ich ungesehen kacken kann. Doch bevor ich ganz aufstehen kann, was in Anbetracht meines besoffenen Zustandes ohnehin recht mühselig war, zieht mich mein Kumpel wieder auf den Boden zurück und sagt "Eh Alter, kannst doch hier nicht so öffentlich hinscheißen, was sollen denn die Leute von uns denken. Scheiß dir lieber in die Hose, dann sieht es keiner was du da machst..." - Worauf ich ihn angrinse, weil mir die Idee sogar gefällt. Es erspart mir nicht nur das Suchen nach einem uneinsichtigen Bereich, sondern ich muß auch nicht die Hose aufmachen. Total nass und siffig ist sie ja bereits und geil bin auch noch...

Also bleibe ich auf meinen Knien gehockt, mache nur etwas mehr die Beine auseinander. Viel mehr brauche ich auch schon nicht mehr zu machen. Der Schieß wäre jetzt sowieso bald von alleine rausgekommen. Jetzt nur mal kurz anpressen und schon drückt sich ne volle Ladung Kacke raus, alles voll in die Hose. Das Feeling war endgeil. - Die vollgeschifft Hose, wo vorne die Pissbrühe um meinen Schleimschwanz klebt, Pisse schwappte in den Stiefeln, die Bomber war auch vollgerotzt und dann noch ne volle Ladung am Arsch... - Erst kam auch noch recht feste Kacke raus, wo ich spürte, wie sie hinten die Hose ausbeult. Als das raus war, kam auch noch warme Kackmatsche hinterher. Das hat zwar mehr gestunken, als die feste Kacke. (war halt schon ein Bierscheiß) doch in dem Moment merkten wir es nicht. Wie alles in der Hose drin ist, habe ich mich wieder hingeworfen und alles breitgedrückt. Da nun mein Schwanz auch total hart die Siffhose beulte, mußte ich mir an die Klößen fassen mir meinen Hammer massieren und

noch was rausdrücken... - Das merkte mein Kumpel, dass mich das einkacken geil gemacht hatte, also wollte er es auch mal probieren, wie sich das anfühlt in die Hose zu scheißen. Nur er blieb dazu liegen, wie er schon die ganze Zeit lag. Machte die Beine ganz weit auseinander, legte eine Hand auf seine Klöten und massierte sich erstmal noch seinen Kolben in der Hose ab. Erst dachte ich, weil sich sonst nichts weitert tat, außer das er sich seinen Schwanz durch die Hose massiert, der macht es sowieso nicht. Ich konnte ja nun mal von außen nicht sehen was sich in seiner Hose, bzw. in einem Arschloch gerade tut. Denn wie er sich voll seinen Ständer durch die Hose massiert, da presste er auch seinen Darm an... - wie er merkt, die Kacke geht im voll in die Hose, massierte er sich seinen Hammer noch mehr... - Ich fand es geil zuzuschauen wie sich seine Hose von der Kacke am Arsch ausbeulte und dazu auch noch einpißte. - Wie seine Hose dann auch randvoll war, fing er auch schon an seinen Schwanz richtig in der siffigen Hose abzuwachsen. Doch hatte ich noch eine andere Idee. Oftmals haben wir unsere eingepißen Hosen getauscht, um dann nicht nur den Piss-Siffgeruch des anderen zu haben und sich darauf einen abzukeulen. Sondern wir haben die dann auch für den anderen noch mal vollgepißt und sie dann so wieder zurückgetauscht. Das konnten wir doch jetzt auch machen. Mein Kumpel war zu meiner Überraschung sofort damit einverstanden. Also wechselten wir hier mitten auf der Wiese unsere Hose. Somit konnte andere sogar sehen, was wir gemacht haben, doch jetzt interessierte es uns nicht. Soll die doch denken, was sie wollen, warum da zwei Typen ihre vollgeschissenen Hosen tauschen. - Ich hab also seine und er meine verschissene Hose angezogen, was schon komisch genug aussah als wir dabei auch unsere verschissenen Ärsche sahen. Also zogen wir schnell die Hose drüber und haben uns dann über die Wiese gewälzt. Dabei haben wir erst nur an unsere harten Kolben gepackt und sie abgeknetet. Bis wir so geil waren, dass wir sie uns in unseren Siffhosen bis zum Höhepunkt abgewichst haben, bis sie ihren Glibber zu dem anderen Siff abluden... - Irgendwann sind wir dann mitten auf der Wiese total besoffen, aber befriedigt liegen geblieben und eingepennt. Wann und wie wir dann doch noch nach Hause gekommen sind, da daran kann ich mich nicht mehr so genau erinnern. Am anderen Morgen erwachten wir zu zweit auf meinem Bett, komplett angezogen. Da war es dann nicht mehr so geil. Die vollgekackte Hose klebte überall und es roch heftig nach Kacke. Notgedrungen sind wir gleich vollständig angezogen unter die Dusche gestiegen und haben uns geduscht. - Das war bis jetzt eins meiner wenigen Scaterlebnisse. Also, ich würde es schon mal wieder machen - mit den Richtigen. Aber fressen oder im Gesicht rumschmierem brauch ich nicht. Aber eine Siffsau zu sein, das macht mir Spaß.